



# OSTSTADT

## aktuell



September 2018

Die SPD in Horst und Freisenbruch

[www.spd-oststadt.de](http://www.spd-oststadt.de)

## Kein Herbstfest im Jahr 2018 - Mitgliederversammlungen 2019 nicht im BHO

Traditionen soll man eigentlich nicht brechen, doch es war leider nicht anders möglich: aus personellen und organisatorischen Gründen findet dieses Jahr kein Herbstfest statt. Auch in 2019 wird es wohl kein Herbstfest geben, u.a. da noch unklar ist, wann das Bürgerhaus Oststadt nach der geplanten Sanierung im kommenden Jahr wieder geöff-

net wird. Der Vorstand prüft derzeit mögliche alternative Veranstaltungen für das kommende Jahr.

Die vorübergehende Schließung des BHO bedeutet aber auch, dass im kommenden Jahr die Mitgliederversammlungen an einem anderen Ort stattfinden müssen. Weitere Informationen dazu gibt es in der nächsten Ausgabe der „Oststadt aktuell“.

## Aktuelles aus dem Bundestag

### Gesetzesmarathon im Herbst

Obwohl die erste Hälfte des Jahres von der durchaus schwierigen Regierungsbildung, den Verhandlungen zum Koalitionsvertrag und dann, kurz vor der Sommerpause, noch von einer massiven Regierungskrise, die durch Horst Seehofer und die CSU unverantwortlich und ohne Sinn und Verstand herbei geführt wurde, überschattet war, haben die Koalitionsparteien, und dabei insbesondere auch die von der SPD geführten Ministerien, konsequent begonnen, den Koalitionsvertrag abzuarbeiten und Gesetze vorzulegen. Ganz wichtig war, dass bereits kurz vor der Sommerpause das Gesetz zur Musterfeststellungsklage - bekannt auch als „Eine für Alle“-Klage - verabschiedet wurde. Dieses neue Klagerecht ist ein Meilenstein in der Weiterentwicklung des guten deutschen Rechtssystems. Erstmals wird es dadurch möglich, dass ein Verband, wenn sich mindestens fünfzig Geschädigte dort melden, eine Klage einreicht, z. B. gegen ein Großunternehmen, so dass für alle vergleichbaren, angemeldeten Sachverhalte eine Feststellung etwa zur Schadensersatzpflicht getroffen werden kann. Für die Geschädigten ist es dabei nur erforderlich, rechtzeitig in die entsprechende Liste des Verbandes eingetragen zu sein. Für die geschädigten Dieselbesitzer\*innen hat der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. bereits eine Klage

*Fortsetzung auf Seite 2*

## Einladung zur Mitgliederversammlung

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Genossinnen und Genossen,**

wir laden recht herzlich zur gemeinsamen Versammlung der SPD Ortsvereine Oststadt und Steele am Freitag, 21. September 2018, um 19:00 Uhr in das Bürgerhaus Oststadt ein.

Das Thema des Abends lautet „Aktuelles aus dem Bundestag“. Als Referent ist unser Bundestagsabgeordneter Dirk Heidenblut zu Gast.

Außerdem findet im Rahmen der Mitgliederversammlung die diesjährige Jubilarehrung der SPD Oststadt statt. Hierzu ist Thomas Kutschaty, Vorsitzender der SPD & Fraktionsvorsitzender der SPD-Landtagsfraktion, als Gast angefragt.

### Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Ehrung der Jubilare der SPD Oststadt
4. Thema des Abends
5. Politische Diskussion
6. Berichte aus dem Rat der Stadt und der Bezirksvertretung VII
7. Verschiedenes

Wie immer sind die Getränke kostenlos.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

*Michaela Heuser  
Vorsitzende der SPD Oststadt*

**Der AWO Seniorenclub 2000 lädt  
jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr zum geselligen Nachmittag  
in das Bürgerhaus Oststadt, Schultenweg 37-41, ein.**



Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm:

Kaffeetrinken, Informationsaustausch und Bingo sind selbstverständlich. Wer mag, hat auch die Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen. Alle 14 Tage sogar mit Live-Musik. Treffen Sie nette Leute oder bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt ist frei; eine AWO-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

angekündigt. Genau dieser Fall war auch der Grund für die Eile im Gesetzgebungsverfahren, denn viele Forderungen würden sonst am Jahresende verjähren. Kosten entstehen den Geschädigten bei Beteiligung am Klageverfahren nicht.

Im Bereich Arbeit hat Minister Hubertus Heil das Gesetz zur Brückenteilzeit (Rückkehr von Teilzeit in Vollzeit) auf den Weg gebracht. Das Kabinett hat den Entwurf verabschiedet, er beinhaltet auch eine Neuregelung für Mitarbeiter\*innen die bereits in Teilzeit sind. Künftig muss der Arbeitgeber hier beweisen, dass er keine Stelle zur Rückkehr in Vollzeit im Unternehmen hat. Zudem wurde vom gleichen Minister ein Gesetz zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit (der lang ersehnte, sogenannte soziale Arbeitsmarkt) vorgelegt. Das ist gerade auch für Essen von zentraler Bedeutung, denn es wird vielen Menschen, die lange arbeitslos sind/waren, eine Chance auf eine echte, sozialversicherungspflichtige Beschäftigung bieten. Beide Gesetze sollen zum 01.01.2019 gelten, sie müssen also jetzt im Herbst vom Bundestag beraten und verabschiedet werden. Es wird zudem, das ist nach der Einigung im Koalitionsausschuss klar, auch das erste Gesetz zur Rente vorgelegt. Damit wird das weitere Absinken des Rentenniveaus bis 2025 verhindert, zugleich gibt es deutliche Verbesserungen für Erwerbsminderungsrentner\*innen und bei der Mütterrente. Im letzten Punkt hat sich die SPD durchgesetzt, es wird für alle Kinder, die vor 1992 geboren wurden, eine Aufstockung geben. Die CDU/CSU wollte es auf Mütter/Väter mit drei oder mehr Kindern begrenzen.

Aber auch in meinem Kernarbeitsfeld, dem Gesundheitsbereich, sind wir wieder mächtig dabei. Insgesamt vier Gesetze werden zentrale und wichtige Themen regeln. Angefangen wird mit dem Versichertenent-

lastungsgesetz. Ein etwas sperriger Titel, der aber einen der wesentlichen Punkte der SPD aus dem Koalitionsvertrag umsetzt. Zum 01.01.2019 wird damit die sogenannte paritätische Finanzierung der Krankenkassenbeiträge wieder hergestellt. Bisher erheben Krankenkassen neben dem auf 14,6% festgeschriebenen Grundbeitrag (den zahlen auch jetzt schon Arbeitnehmer\*innen und Arbeitgeber\*innen jeweils zur Hälfte) einen sogenannten Zusatzbeitrag (im Schnitt 2017 1,1%). Diesen müssen die Arbeitnehmer\*innen bisher allein bezahlen. Künftig wird auch dieser wieder jeweils zur Hälfte aufgeteilt. Im Schnitt wird somit die Krankenkasse um 0,55% günstiger im Monat. Bei einem Gehalt von z. B. 2.200 € macht das also 12,10 € monatlich mehr beim Netto aus. Und natürlich gilt das auch für die Rentner\*innen, hier übernimmt die Rentenkasse die andere Hälfte. Die SPD hat damit eine Milliardenentlastung für alle Versicherten durchgesetzt.

Mit dem Pflegepersonalstärkungsgesetz wird eine Vielzahl von Verbesserungen in der Pflege angegangen. Bereits im Gesetz wurden die im Koalitionsvertrag vereinbarten 8.000 zusätzlichen Stellen in der stationären Altenpflege auf 13.000 erhöht. So kann jedes Heim in Deutschland profitieren. Je nach Größe des Heims gibt es 0,5 bis 2 Stellen dazu. Und dies, ohne dass Angehörige oder Kommunen dafür zahlen müssten (das ist bei der Pflege sonst üblich, da die Kostenerstattung der Pflegekasse in der Höhe begrenzt ist), da die Finanzierung über die Krankenversicherung zu 100% übernommen wird. Diese Mehrstellen werden also keine höheren Eigenbeteiligungen bei den Heimkosten auslösen. Auch in den Krankenhäusern wird es deutlich mehr Stellen geben, da zusätzliche Pflegestellen ab 2019 von den Kassen refinanziert werden. Und die



werden dann auch besser tariflich vergütet, denn die Steigerungen, die die Gewerkschaften erkämpfen, werden ebenfalls zu 100% finanziert. Bei der Pflegepersonalstärkung fangen wir allerdings mit dem Gesetz erst an, verbindliche Stellenschlüssel und ein kompletter Umbau der Krankenhausfinanzierung folgen noch. Mit dem Gesetz zum Terminalservice und zur Verbesserung der Versorgung erhöhen wir zudem die Möglichkeit der gesetzlich Versicherten, schnelleren Zugang zu Ärzten zu erhalten. Neben einer verpflichtenden freien Sprechstunde, die ohne Termin besucht werden kann, werden die Terminservicestellen demnächst auch für Haus- und Kinderärzte zuständig sein. Und die Hausärzte werden, wenn sie aktiv Termine beim Facharzt für ihre Patient\*innen organisieren, besser vergütet. Das Gesetz beinhaltet noch viele andere Punkte, etwa zur Palliativversorgung, zur elektronischen Patientenakte etc., aus Platzmangel kann ich hier nicht auf alle eingehen. Auch den Inhalt für das vierte Gesetz nenne ich der Vollständigkeit halber nur kurz, hierbei geht es um eine Verbesserung bei der Organspende und Transplantation.

Wie man sieht, es gibt viel zu tun für den Bundestag nach dem Ende der Sommerpause. Ich bin mir aber sicher, wir werden all diese Gesetze

Fortsetzung auf Seite 3

# Haus Springob

Seit über 150 Jahren die nette Art zu speisen und zu feiern!

Im Herzen von Freisenbruch \* Bochumer Landstr. 333 \* 45279 Essen \* Telefon: 50 50 50

Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, Tauffeiern, Konfirmationen, Kommunionen, Weihnachtsfeiern und **BEERDIGUNGSKAFFEETRINKEN** für alle Anlässe der richtige Ort!

Wir haben für Sie geöffnet: Montags bis Freitags ab 16:00 Uhr  
Samstags ab 11:00 Uhr, Sonntags und an Feiertagen ab 10:00 Uhr durchgehend  
Mittwochs Ruhetag. Nach Vereinbarung sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da!

STRESS MIT DEM VERMIETER? WIR HELFEN !

**MIETERGEMEINSCHAFT ESSEN E.V.**  
Mitglied im Deutschen Mieterbund

Rechtsberatung, Prüfung der Nebenkosten,  
Feuchtigkeitsmessung, Wohnungsübergabeprotokoll



Herwarthstr. 42  
45138 Essen  
Telefon: 0201-74 919 20  
Telefax: 0201-61 679 25

E-mail: [info@mietergemeinschaft.com](mailto:info@mietergemeinschaft.com)  
[www.mietergemeinschaft.com](http://www.mietergemeinschaft.com)

verabschieden und somit viel im Bereich Arbeit, Soziales und Gesundheit verbessern. Zugleich werden wir die Kosten für die Versicherten reduzieren, denn, auch wenn es zu einer Anhebung bei der Pflegeversicherung wohl kommen muss (die hat bereits Finanzierungsprobleme), mit der Senkung der Arbeitslosenversicherung wird das weitgehend kom-

pensiert. So bleibt das Plus aus der Krankenversicherung erhalten. Zum Schluss meines Berichtes noch ein Wort zu mir und ein Wort zu den Ereignissen in Chemnitz. Zu mir, ich bin seit Beginn der neuen Legislaturperiode wieder im Gesundheitsausschuss, allerdings diesmal parallel auch im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz. Hier bearbeite

ich Themen, wie den gesundheitlichen Verbraucherschutz und das Breitreuungsrecht. An den unfassbaren Geschehnissen in Chemnitz kann man nicht vorbei kommen, wenn man zur aktuellen Politik berichtet. Es ist ja völlig unstrittig, dass Verbrechen, gleich von wem sie begangen wurden, Konsequenzen haben müssen. Aber ebenso unstrittig muss sein, dass das Aufgabe der staatlichen Gewalt, der Polizei, von Staatsanwaltschaften und Gerichten ist. Dass das durch rechten Mob unterlaufen wird, dass Menschen in Deutschland mit Hitlergruß und Naziparolen grölend gegen die Polizei vorgehen und Menschen jagen, das kann und darf nicht akzeptiert werden und es darf uns auch nicht ruhig lassen. Dass die AfD solches Verhalten nicht nur schönredet, sondern sogar durch Hetze befördert, zeigt endgültig wes Geistes Kind diese Partei und damit die Mitglieder und Mandatsträger sind. Wer das unterstützt, unterstützt ein Deutschland der Unmenschlichkeit, des Rassismus, der Ausgrenzung und nimmt willentlich die Zerstörung unserer Gemeinschaft in Kauf. Wer zu einem demokratischen, rechtsstaatlichen, menschenwürdigen und sozialen Deutschland steht, muss klar Farbe bekennen gegen rechten Gewaltmob, Pegida, AfD und Co. Die SPD steht für Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaat, schon seit über 150 Jahren, dafür werden wir auch weiter streiten.  
Glückauf! *Dirk Heidenblut, MdB*

## Aktuelles aus der Bezirksvertretung VII

### **Brand im BHO**

Im Bürgerhaus Oststadt hat es in den Sommerferien gebrannt. Papiercontainer wurden angeblich von Jugendlichen angezündet. Das Feuer hat auf die Fassade des Hauses übergegriffen. Die Fenster in dem Bereich sind alle kaputt. In der Kita, die dort im oberen Bereich neu gestaltet wird, müssen zwei Fenster erneuert werden. Der Umbau geht aber weiter und mit einer größeren Zeitverzögerung ist glücklicherweise nicht zu rechnen. In der Großküche müssen mehr Fenster erneuert werden und die Decke so wie es bisher aussieht wohl auch. Den Anwohnern und natürlich der Feuerwehr ist es zu verdanken, dass nicht mehr passiert ist.

### **Videoüberwachung Kita Lönneberger/Astrid-Lindgren-Grundschule/ Jugendhaus Hörsterfeld**

Es nimmt langsam Gestalt an!! Die Voraussetzungen zur technischen Realisierung werden zurzeit durch den Fachbereich Immobili-

enwirtschaft ermittelt. Sobald diese Ergebnisse (Aufstellorte der Videoüberwachung, Kostenkalkulation) vorliegen wird das Immobilienmanagement anstreben, diese rechtskonform am Standort umzusetzen. In den Sommerferien ist es wieder zu Vandalismusschäden an der Astrid-Lindgren-Grundschule gekommen. Aus diesem Grund ist eine schnelle Umsetzung m.E. nötig.

### **Pläßweidenweg**

Wir warten ja schon ewig darauf, dass sich auf dem ehemaligen Sportplatz etwas tut. Nun habe ich die Antwort erhalten, dass in der Angelegenheit nicht mehr das Planungsamt sondern das Amt für Stadterneuerung und Bodenmanagement die Federführung übernommen hat. Wie der genaue Zeitplan aussieht wird erfragt. Der Ruhrverband plant derzeit die Umverlegung eines Kanals, der unter dem Sportplatz verläuft in den Bereich des Pläßweidenwegs.

*Michaela Heuser*

**Um immer nah am Bürger zu sein und um immer gut informiert zu sein, sind wir auch auf Euch/Sie angewiesen! Wenn also der Schuh irgendwo drückt oder Informationen benötigt werden, meldet Euch/melden Sie sich einfach bei den Mandatsträgern der SPD Oststadt! Wir sind gerne für Euch/Sie da, hören zu und schauen, wie wir weiterhelfen können.**

Für die SPD Oststadt im Rat der Stadt Essen:



**Dennis Heidrich**  
*Ratsherr für Horst*  
Dahlhauser Str. 225c  
45279 Essen  
Tel.: 171 28 06 & (0176) 700 166 60  
Dennis.Heidrich@spd-essen.de



**Barbara Soloch**  
*Ratsfrau für Freisenbruch*  
Willekestraße 6  
45276 Essen  
Tel.: 54 10 80  
Barbara.Soloch@spd-essen.de

Für die SPD Oststadt in der Bezirksvertretung:



**Michaela Heuser**  
*Fraktionsvorsitzende BV VII*  
Minnesängerstr. 48  
45279 Essen  
Tel.: (0171) 781 56 79  
Michaela.Heuser@t-online.de



**Manfred Germann**  
*Mitglied der Bezirksvertretung VII*  
Ofterdingenstr. 60  
45279 Essen  
Tel.: 54 03 28  
Germann@t-online.de

**Weitere Informationen über unsere politische Arbeit, Kontaktmöglichkeiten zu unseren Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern sowie den Mitgliedern des Ortsvereinsvorstands gibt es auf unserer Homepage:**

**[www.spd-oststadt.de](http://www.spd-oststadt.de)**



## Termine

- **Freitag, 21.09.2018**  
19:00 Uhr  
Mitgliederversammlung  
Bürgerhaus Oststadt
- **Mittwoch, 26.09.2018**  
15:00 Uhr  
Ratssitzung  
Rathaus (Porscheplatz)
- **Montag, 01.10.2018**  
19:00 Uhr  
Vorstandssitzung  
Gaststätte Haus Springob
- **Dienstag, 09.10.2018**  
16:00 Uhr  
Sitzung der Bezirksvertretung VII  
Rathaus Kray
- **Montag, 05.11.2018**  
19:00 Uhr  
Vorstandssitzung  
Gaststätte Haus Springob
- **Dienstag, 13.11.2018**  
16:00 Uhr  
Sitzung der Bezirksvertretung VII  
Rathaus Kray
- **Mittwoch, 28.11.2018**  
15:00 Uhr  
Ratssitzung  
Rathaus (Porscheplatz)
- **Samstag, 01.12.2018**  
10:00 Uhr  
Infostände & Nikolausverteilung  
verschiedene Standorte
- **Montag, 03.12.2018**  
19:00 Uhr  
Vorstandssitzung  
Gaststätte Haus Springob
- **Dienstag, 11.12.2018**  
16:00 Uhr  
Sitzung der Bezirksvertretung VII  
Rathaus Kray

Weitere Termine sind auf unserer Homepage zu finden:  
[www.spd-oststadt.de](http://www.spd-oststadt.de)



# SPD

## Essen

### Oststadt

Die SPD in Horst  
und Freisenbruch

**Aktuelle Meldungen und An-  
sprechpartner gibt es auch  
auf [www.spd-oststadt.de](http://www.spd-oststadt.de)**

**Die SPD Oststadt bei Facebook:  
[www.facebook.de/spd.oststadt](http://www.facebook.de/spd.oststadt)**

WOHNBAU EG -  
HIER FÜHL ICH MICH WOHL.



wohnbau<sub>eg</sub>

[www.wohnbau-eg-essen.de](http://www.wohnbau-eg-essen.de)

Wohnungsbaugenossenschaft Essen · Rankestraße 15 · 45144 Essen · Telefon 0201/76 01-0

## Impressum

Oststadt aktuell · 44. Jahrgang · Nr. 5 / 2018  
Herausgeber: SPD Ortsverein Essen-Oststadt  
Internet: [www.spd-oststadt.de](http://www.spd-oststadt.de) · E-Mail: [info@spd-oststadt.de](mailto:info@spd-oststadt.de)  
Vorsitzende: Michaela Heuser, Minnesängerstr. 48, 45279 Essen  
Tel.: (0171) 781 56 79  
Redaktion: Dennis Heidrich, Michaela Heuser · [redaktion@spd-oststadt.de](mailto:redaktion@spd-oststadt.de)  
Tel.: (0201) 171 28 06  
Bankverbindung: SPD OV Essen-Oststadt · Sparkasse Essen  
IBAN: DE04360501050004103115 · BIC: SPESDE33XXX  
Druck: Möller & Roche, Uechtingstraße 114, 45881 Gelsenkirchen

Werde Aktiv!  
Die Freiwilligendienste beim ASB Ruhr.

„Wenn Helfen für Sie normal ist,  
können Sie für andere Menschen  
etwas Besonderes leisten!“



Rettungshundestaffel +++ Bundesfreiwilligendienst +++ Jugend +++ ASJ  
+++ Freiwilliges Soziales Jahr +++ Wasserrettung +++ Senioren +++ Ki  
Kinder- und Jugendgruppen +++ Katastrophenschutz +++ Erste +++ Ret  
+++ [www.asb-ruhr.de](http://www.asb-ruhr.de) +++ 0201 / 87 00 10 +++ Sanitätsdienste +++ Senioren



[facebook.com/asbruhr](https://facebook.com/asbruhr)

ASB  
Arbeiter-Samariter-Bund  
Regionalverband Ruhr e.V.